

Hintergrund und Fragestellung

- Das Konzept der Europäischen Innovationspartnerschaften ‚Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit‘ (EIP-Agri) zielt darauf ab, Brücken zwischen Forschung und Praxis zu schlagen, um die aktuellen Herausforderungen im Agri-, Forst- und Ernährungssektor meistern zu können.
- Kooperative Problemlösung soll innovative Lösungsansätze als Antwort auf die aktuellen Herausforderungen im Agrarbereich hervorbringen und diese schneller als bisher in der Praxis verbreiten [1].
- Bildung von Innovationsgruppen im Schulterschluss mit der Praxis auf lokaler, nationaler und EU-Ebene (ab 2015).
- Seit 2012 Entwicklung und Umsetzung durch EIP-Teams der EU-Kommission und in den Mitgliedsstaaten. Verzahnung agrarpolitischer Institutionen und Maßnahmen als Basis des komplexen Innovationskonzeptes.
- Eine Evaluation der einzelnen Bestandteile von EIP-Agri wird im Rahmen der jeweiligen Institutionen bzw. Programme auf EU-, nationaler und regionaler Ebene erfolgen. Die Frage einer umfassenden Evaluation ist noch offen.
- Der Beitrag geht der Frage nach, ob eine integrierte Evaluation von EIP-Agri sinnvoll und möglich ist, und wenn ja wie.

Methodische Herangehensweise

- Literaturanalyse zur Evaluation von Innovations- und interdisziplinären Gruppenprozessen
- Eine Fokusgruppendifkussion [2,3,4,5]

Ergebnisse

- Integrierte Evaluation von EIP-Agri ist aufgrund des Einsatzes öffentlicher Mittel unerlässlich und machbar.
- Erfahrungen aus anderen Prozess- bzw. Netzwerkevaluationen liegen vor, Anpassungen sind jedoch nötig.
- Sinnvolle Komponenten eines systemischen Bewertungsansatzes:
 - ✓ Klare Ausrichtung auf die Programmlogik von EIP-Agri
 - ✓ Selbstevaluation der Akteure als Schlüsselinstrument!
 - ✓ Professionelle Moderation und Kommunikation
 - ✓ Praktische Anwendbarkeit und effiziente Bündelung der qualitativer und quantitativer Indikatoren
 - ✓ Möglichkeit der Anpassung von Innovationsprozessen; Flexibilität von Projekten und Programmen ist erforderlich!
 - ✓ Ist-Analyse als Referenz für vergleichende Evaluationen
- Implementierung läuft an, daher drängt die Zeit!

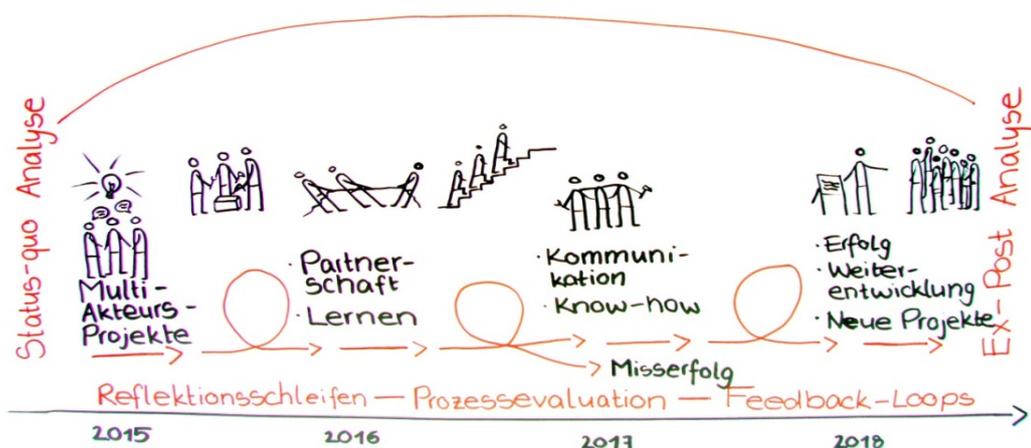


Schaubild: Umfassende Bewertung des Innovationskonzeptes EIP-Agri und der Akteursprojekte

Literatur

- [1] Krause, A.; Freese, J. 2013: Schnittstelle Agrarpolitik und Forschungsförderung stärken. Deutsche Vernetzungsstelle DVS. <http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de> (04.05.2014). [2] Coutts, J.; Botha, N.; Turner, J.A. 2014: Evaluating a Co-innovation Policy Initiative in New Zealand (S.8). [3] Cristiano, S.; Proetti, P. 2014: Farm Innovation through Rural Development Programmes 2014-2020: an evaluation model of the EIP. (S.9). [4] Poppe, K. 2014: Linking Innovation and Research in Agricultural Knowledge and Innovation Systems (S.10). [5] Turner, J.A.; Rijswijk, K.; Williams, T.; Klerkx, L.; Barnard, T. 2014: Systemic problems hampering innovation in the New Zealand Agricultural Innovation System (S.8). http://project2.zalf.de/IFSA_2014/documents/ifsa-2014-berlin-book-of-abstracts.pdf